

DATENBLICK 32/2026 | SIMONE EMMERICH, JEANETTE VOGEL | ÜBER UNS

Ein Jahr Datenblick.Statistik für Rheinland-Pfalz

Rückblick und Ausblick

18. Februar 2026

Vor genau einem Jahr ging das digitale Journal „Datenblick.Statistik für Rheinland-Pfalz“ mit fünf Beiträgen an den Start. Mit dem Datenblick liefern wir unseren Leserinnen und Lesern aktuelle Daten und Analysen sowie wertvolle Hintergrundinformationen zu den Methoden, Verfahren und rechtlichen Grundlagen der Statistik. Seit dem Start nutzten bereits rund 53.000 Besucherinnen und Besucher das neue Angebot, das inzwischen auf 31 Beiträge mit einem breiten Themenspektrum gewachsen ist.

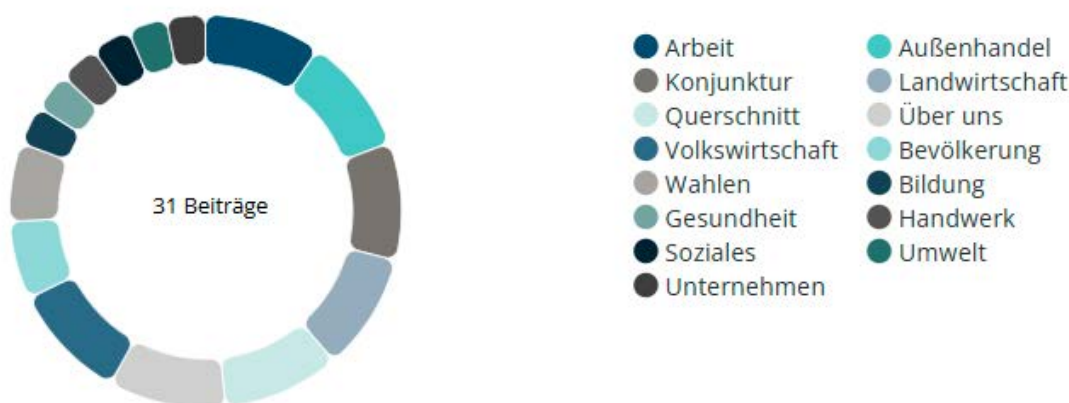
Breites Themenspektrum im ersten Jahr

Das digitale Journal Datenblick löste vor einem Jahr die Reihe der Statistischen Monatshefte ab, um dem wachsenden Bedarf an schnellen, flexiblen und digitalen Informationsangeboten gerecht zu werden. Die Statistischen Monatshefte haben uns lange begleitet und boten als Printveröffentlichung von 1958 bis 2024 einen umfassenden Überblick über statistische Daten und deren Einordnung in wirtschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge. Diese Aufgabe hat nun der Datenblick übernommen.

Insgesamt nutzten bisher rund 53.000 Besucherinnen und Besucher das neue Angebot, die zusammen über 100.000 Seitenansichten generierten. Diese Zahlen zeigen, dass ein großes Interesse an statistischen Daten und Zusammenhängen besteht. Denn im Datenblick erfolgt die Darstellung der Daten nicht isoliert, sondern eingebettet in verständliche Erläuterungen, methodische Hintergründe und interaktive Darstellungen.

Beiträge nach Themenbereich

Anzahl



Das Startangebot von fünf Beiträgen ist innerhalb des ersten Jahres auf 31 Beiträge gewachsen. Inhaltlich deckt das Journal bereits jetzt ein breites Spektrum statistischer Themenfelder ab. Dazu zählen unter anderem Bevölkerung, Landwirtschaft, Gesundheit, soziale Themen und Wirtschaft. Darüber hinaus erscheinen regelmäßig Querschnittsbeiträge, die mehrere Themenbereiche miteinander verbinden und übergeordnete Entwicklungen analysieren. Neben der kontinuierlichen Berichterstattung greift das Journal auch aktuelle Anlässe, Entwicklungen und Fragestellungen auf. Dazu gehören Beiträge zu besonderen Tagen wie dem Weltfrauentag am 8. März ebenso wie eine Analyse der Handelsbeziehungen mit den USA.

| Top 10: Beiträge im ersten Jahr Datenblick | |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 1 | Frauen in Rheinland-Pfalz |
| 2 | Außenhandel mit den USA |
| 3 | Bevölkerung 2024 |
| 4 | Die Wirtschaft in Rheinland-Pfalz 2024 |
| 5 | Klassifikation der Wirtschaftszweige wird aktualisiert |
| 6 | Rheinland-Pfalz regional: Neustadt an der Weinstraße |
| 7 | Bundestagswahl 2025 |
| 8 | MATS – Modernes Analyse Tool Statistik |
| 9 | Neuer Präsident des Statistischen Landesamtes |
| 10 | Wassergewinnung 2022 |

Um ein breites Publikum anzusprechen, unterscheiden sich die Beiträge bewusst in Länge und Tiefe und haben Lesezeiten von etwa 5 bis 25 Minuten. Damit finden sich im Datenblick sowohl kompakte Überblicksartikel für Leserinnen und Lesern mit punktuelltem Informationsbedarf als auch vertiefende Analysen für ein fachlich interessiertes Publikum mit Wunsch nach detaillierten Auswertungen.

Beantwortet ein Beitrag nicht alle Fragen oder besteht der Bedarf nach weiteren Informationen? Dann bietet der Datenblick die Möglichkeit, den Autor bzw. die Autorin direkt über die Webseite zu kontaktieren. So können die Leserinnen und Leser unmittelbar in den Austausch treten und das Thema inhaltlich und fachlich vertiefen.

Intensiv genutzte Downloadfunktion

Viele Nutzerinnen und Nutzer möchten die Beiträge nicht nur online lesen, sondern auch speichern oder bei Bedarf ausdrucken. Neben der barrierefreien Darstellung auf der Webseite stehen die Inhalte daher zusätzlich als PDF zum Download zur Verfügung. So können die Texte lokal gespeichert, offline genutzt und ausgedruckt werden. Die Downloadfunktion wurde im ersten Jahr intensiv genutzt, insgesamt konnten mehr als 20.000 Downloads verzeichnet werden.

Die langfristige Archivierung der Beiträge wird durch die Ablage der PDF-Dateien in der [Statistischen Bibliothek](#) sichergestellt. Diese Archivierung gewährleistet eine dauerhafte Wiederauffindbarkeit und ist damit eine wichtige Grundlage für das wissenschaftliche Arbeiten mit den Inhalten.

Statistische Bibliothek

Auch der Zugriff auf die Statistischen Monatshefte ist nach dem Ende der Reihe problemlos möglich: Beiträge ab 1968 sind in der [Statistischen Bibliothek](#) abrufbar. Die Jahrgänge ab 1958 sind im Katalog des Landesbibliotheksentrums Rheinland-Pfalz aufgeführt und können im Lesesaal der Rheinischen Landesbibliothek eingesehen werden. Sollten Sie eine Ausgabe oder einen Beitrag vermissen, kontaktieren Sie uns gerne.

Viele Wege führen zum Datenblick

Die meisten unserer Leserinnen und Leser gelangen auf direktem Weg zu unserem Angebot: über die Eingabe der Adresse www.datenblick.statistik.rlp.de, über gespeicherte Lesezeichen oder über unseren Newsletter. Sind Sie noch nicht angemeldet? [Hier](#) können Sie unseren kostenlosen Newsletter abonnieren und erhalten regelmäßig eine Übersicht der aktuellen Neuigkeiten. Auch auf unseren Social Media-Kanälen informieren wir regelmäßig über neue Beiträge.

Sie benötigen Daten unterwegs oder wollen sich kurz informieren? Der Datenblick kann sowohl auf Desktop- als auch Mobilgeräten verwendet werden und ist damit jederzeit und überall nutzbar. Aktuell greift jede oder jeder Zehnte bereits über ein Smartphone auf die Webseite zu.

Hinter den Kulissen: Weiterentwicklung und Ausbau

Nach dem erfolgreichen Start richtet sich der Blick nun auf die Zukunft. Technisch möchten wir die Inhalte stärker mit unserem Datenangebot vernetzen und interaktive Tabellen, Dashboards und Karten integrieren, die wir mit unserer technischen Plattform [MATS](#) erstellen. Auch neue Grafikelemente und multimediale Inhalte sind geplant.

Inhaltlich wird der Datenblick weiterhin kontinuierlich ausgebaut und erweitert. Kommende Themen sind beispielsweise die bevorstehende Landtagswahl in Rheinland-Pfalz, die Wirtschaftsentwicklung des vergangenen Jahres oder die Vorstellung unseres neuen [Regionalangebots „Meine Heimat“](#). Auch aktuelle Themen und Entwicklungen wollen wir weiter verstärkt aufgreifen.

Außerdem möchten wir auch Methoden und Prozesse beleuchten und erklären, wie Statistik funktioniert. Die Nutzung von Statistik lebt vom Austausch – von neuen Fragestellungen und unterschiedlichen Perspektiven. Deshalb möchten wir Sie einladen, sich mit Ihren Ideen und Anregungen einzubringen. Welche Themen oder Fragestellungen würden Sie gerne häufiger im Journal sehen? Lassen Sie es uns wissen!

Wir danken unseren Leserinnen und Leser ganz herzlich für Ihr Interesse und freuen uns darauf, Ihnen auch in den kommenden Jahren mit unserem Datenblick ein vielseitiges und interessantes Statistikjournal zu bieten.

Immer auf dem Laufenden bleiben? Folgen Sie uns auf Social Media oder abonnieren Sie unseren Newsletter:

